



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/02/2016) vom
26.04.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter Dieterich

1. stellv. Bürgermeister

Herr Wolf-Michael Drews

2. stellv. Bürgermeister

Frau Brigitte Stuhr

Mitglieder

Frau Annika Börnsen

Frau Manuela Petrowski

Frau Beate Schade

Herr Timo Szopieray

Herr Carsten Wendt

ab 19.30 Uhr TOP 7

Herr Armin Wollesen

Sachkundige/r

Firma Wieder Architekten GbR

Frau Wieder

Presse

Herr Thomas Christiansen

Kieler Nachrichten (ab 19.55 Uhr TOP 11)

Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Abwesend:

Mitglieder

Frau Marion Carnehl

Herr Thomas Wischnewsky

Beginn: 19:10 Uhr

Ende 21:25 Uhr

Ort, Raum: 24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers und Ernennung STEIN/BV/006/2016
7. Jahresrechnung 2015 STEIN/BV/005/2016
8. Sachstand KiTa
9. Sachstand LED
10. Kosten für die Erneuerung der Schwarzdecken
11. Beschlussfassung über Anschaffungen für die Durchführung der Hochzeiten am Strand
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Dieterich eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt fehlen die Gemeindevertreter/in Carnehl und Wischnewsky. GV Wendt kommt später.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bgm. Dieterich beantragt den Tagesordnungspunkt „Sachstand KiTa“ zusätzlich auch im nichtöffentlichen Teil unter dem TOP 16 zu beraten. Der bisherige TOP 16 wird TOP 17.

Für die SPD-Fraktion stellt Herr Drews den Antrag, den bisherigen öffentlichen TOP 7 „Benennung eines Beauftragten für die Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Stein“ nichtöffentlich unter dem TOP 13 zu beraten, da die SPD-Fraktion hier noch einen Informations- und Beratungsbedarf sieht. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Diese Änderungswünsche zur Tagesordnung finden die einstimmige Zustimmung der Gemeindevertretung. Es wird nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 13 bis 17 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Anfragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Inhaltlich werden gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2016 keine Einwendungen vorgetragen. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Herr Wollesen hebt aber hervor, dass ein abschließendes Gespräch der Arbeitsgruppe Spar- und Konsolidierungskonzept TSV Stein immer noch aussteht. Herr Szopieray sagt eine kurzfristige Gesprächseinladung zu.

Bgm. Dieterich gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers und Ernennung
Vorlage: STEIN/BV/006/2016**

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stein hat am 06.04.2016 den Hauptfeuerwehrmann Jan Treydte zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes Schleswig-Holstein bedarf diese Wahl der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Hauptfeuerwehrmannes Jan Treydte zum stellvertretenden Gemeindeführer zu. Die Aufsichtsbehörde ist zu informieren.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herrn Treydte wird vom Bürgermeister vereidigt und leistet den Beamteneid. Anschließend erfolgt die Ernennung unter Aushändigung der entsprechenden Urkunde.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2015
Vorlage: STEIN/BV/005/2016

Herr Wendt stellt das vorliegende Jahresergebnis 2015 vor. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss geprüft und konnte sich stichprobenartig von der ordnungsgemäßen Buch- und Belegführung überzeugen. Es haben sich keine Prüfungsbeanstandungen ergeben.

Das Gesamtergebnis ist auch im Hinblick der getätigten Investitionen sehr erfreulich und gut verlaufen, was hauptsächlich aufgrund von Einnahmeverbesserungen (Hochzeiten am Strand, Einführung der Stellplatzsteuer, Erhöhungen der Zweitwohnungsteuer und der Realsteuern) möglich war.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2015 in der vorgelegten Fassung zu beschließen und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 19.261,06 € zu genehmigen.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2015.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 19.261,06 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Sachstand KiTa

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Dieterich die Architektin Frau Wieder von der Fa. WiederArchitekten GbR und übergibt ihr das Wort zum Sachvortrag.

Frau Wieder führt aus, dass umfangreiche Überplanungen mit dem Ziel von Kostenreduzierungen erfolgt seien.

Sehr detailliert erläutert Frau Wieder den aktuellen Stand der Vorplanungen anhand von Zeichnungen und Plänen. Die derzeitige Kostenschätzung beläuft sich auf rund 550.000 €, wobei dieser Betrag auch eine komplett neue Heizungsanlage beinhaltet. Diese Kosten sind kalkuliert auf eine Bauweise als Holzrahmenbau. Eine Modul- oder Containerbauweise wird nach derzeitigen Erkenntnissen nicht kostengünstiger sein.

Ein Holzrahmenbau ist schlüsselfertig von einem Unternehmen und insofern voraussichtlich auch kostengünstiger als eine massive Bauweise zu bekommen.

Der bisherige Kostenrahmen von 500.000 € wird dennoch überschritten.

Es schließen sich weitere Fachfragen an Frau Wieder an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den detailliert von Frau Wieder vorgestellten Überplanungen mit einer derzeitigen Kostenschätzung von rund 550.000 € zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Zum Thema Kindergarten informiert Bgm. Dieterich, dass ein Zuschuss für die Sprachförderung von 3.500 € zugesagt worden ist.

TO-Punkt 9: Sachstand LED

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts Neues zu berichten. Die Fördermittelanfrage ist gestellt, allerdings liegt noch keine Antwort vor.

TO-Punkt 10: Kosten für die Erneuerung der Schwarzdecken

Die Gemeindevertretung hat auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen, den südlichen Bereich der Straße „Dorfring“, die Straße „Am Sportplatz“ und ebenfalls die beiden Nebenstraßen „Haubrook“ und „Birkenweg“ durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband sanieren zu lassen.

Die vom SUV erfolgte Kostenschätzung über die Eigenleistungen der Gemeinde Stein liegt zwischen 19.500 € und 26.000 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband Plön den Auftrag die Schwarzdecken in den Straßen „Dorfring“, „Am Sportplatz“, „Haubrook“ und „Birkenweg“ zu erneuern.

Der zu leistende Eigenanteil von max. 26.000 € ist mit einem Nachtragshaushalt 2016 bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beschlussfassung über Anschaffungen für die Durchführung der Hochzeiten am Strand

Bislang benutzt der Bürgermeister für Terminvereinbarungen und Korrespondenz von Hochzeiten seinen privaten Laptop. Dieser ist nicht mehr funktionsfähig. Der Bürgermeister beantragt ihm einen „Dienst-Laptop“ zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die derzeitigen Pagodenzelte aller Voraussicht nach nur noch diese Saison halten werden. Spätestens zum neuen Jahr muss eine Neuanschaffung erfolgen.

Bei einer Neuanschaffung von Pagodenzelte sollten sich diese an die Größe der Plattform anpassen. Diese könnten dann am Rand der Plattform bzw. im Boden so verankert werden,

dass zumindest das Grundgerüst über die Saison hinweg stehen bleiben kann. Die Kosten dürften so um die 11.000 € für zwei Zelte liegen.

Alternativ zu den bisherigen Pagodenzelten käme auch ein festes Bauwerk in Betracht. Frau Petrowski wird sich um eine Alternativlösung bemühen und ggf. hierfür die Kosten ermitteln.

Im Haushalt 2016 sind bereits Haushaltsmittel für die Anschaffung eines Anhängers von 4.000 € vorgesehen. Der Anhänger wird zur Lagerung der Pagodenzelte und Mobiliar benötigt. Der Bürgermeister zeigt ein Prospekt eines in Frage kommenden Anhängers, der sich auf 3.750 € beläuft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung eines Anhängers zum Preis von 3.750 € zu. Ebenfalls stimmt die Gemeindevertretung der Anschaffung eines neuen Laptops für den Bürgermeister zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Dieterich informiert, dass zwei Bäume auf der Uferkoppel eingegangen bzw. allem Anschein nach mutwillig zerstört worden sind. Er schlägt vor hier alternativ eine Skulptur oder aber neue Spielgeräte aufzubauen.

Herr Szopieray erinnert an die Seilbahn, die auf dem alten Spielplatz abgebaut worden ist. Diese könnte dort wieder aufgebaut werden. Dies findet die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Bgm. Dieterich informiert, dass Jörg Michaelsen darüber nachdenkt, die vorhandenen Container in Richtung Boule-Bahn zu versetzen. Herr Michaelsen soll zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen werden. Dann hat er die Möglichkeit seine Pläne konkretisiert darzulegen.

Bürgermeister Dieterich berichtet, dass das Amt den Prüfauftrag zur Einführung einer Gewässerunterhaltungsabgabe hatte. Das Ergebnis liegt jetzt vor. Demnach wären insgesamt 2.700 € umlagefähig, wovon 1.800 € auf 500 Grundsteuer B-Fälle umzulegen wären. Daraus ergibt sich eine GewA von ca. 2,00 € pro Wohneinheit und löst aber 0,80 € pro Fall an Verwaltungskosten aus.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, die Einführung einer Gewässerunterhaltungsabgabe nicht weiter verfolgen zu wollen.

Weiter informiert der Bürgermeister, dass der Bürgermeister der Gemeinde Wendtorf kürzlich sein 50 jähriges Dienstjubiläum gefeiert hat. Hierfür hat die Gemeinde Stein einen Betrag von 100 € für Jugendveranstaltungen gegeben.

Die für die Einführung des Digitalfunks erforderlichen Funkmeldeempfänger sind jetzt eingetroffen.

Ein weiteres Prüfergebnis des Amtes zur möglichen Einführung einer Pferdesteuer liegt ebenfalls vor. Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und der gemeldeten Pferde ließen sich Einnahmen von lediglich 800 € /Jahr generieren. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Einführung einer Pferdesteuer unter diesen Aspekten politisch nicht gewollt ist.

Die diesjährige Seniorenfahrt findet dieses Jahr nach Friedrichstadt statt.

Am 28.04.2016 findet ein Termin in Sachen Managementplan östlich der Kieler Förde in Wendtorf, Drea´s Treffpunkt, statt. Es geht um die Gebiete „Bottsand“ und „Marzkamp“. Herr Drews wird diesen Termin für die Gemeinde Stein wahrnehmen.

Es liegt wieder eine konkrete Anfrage eines auswärtigen Sportvereins auf Bezuschussung einer Jugendfahrt vor. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine Bezuschussung nur an den eigenen Sportverein erfolgt und Zuschüsse an auswärtige Sportvereine grundsätzlich nicht bewilligt werden. Ein Grundsatzbeschluss hierzu soll auf einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung gefasst werden.

Ein aktueller Statusbericht zum Thema „Breitbandversorgung“ liegt im Gemeindebüro aus.

Bgm. Dieterich schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.20 Uhr.

So dann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gez.
Peter Dieterich
- Bürgermeister -

gez.
Mirko Hirsch
- Protokollführer -

gesehen:
gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -